

**SCREEN WASH**Erstellungsdatum 30. Januar 2019  
Überarbeitet am Nummer der Fassung 3.0**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

- 1.1. Produktidentifikator**  
Stoff / Gemisch SCREEN WASH  
Nummer R 34700
- 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Bestimmte Verwendung der Mischung Sommerreinigungskonzentrat für Kfz-Scheibenwaschanlagen.  
Nicht empfohlene Verwendung der Mischung Nur für professionelle Verwendung.
- 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**  
**Lieferant**  
Name oder Handelsname RETECH Industries GmbH  
Adresse Landsberger Straße 217, Berlin, 12623  
Deutschland  
Telefon +49 (0)30 405 087 390  
E-mail info-de@retech.com  
Web-Adresse www.retech.com  
**E-Mail-Adresse einer sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist**  
Name RETECH, s.r.o.  
E-mail info@retech.cz
- 1.4. Notrufnummer**  
RETECH, Suchdol 212, 285 02 Suchdol u Kutné Hory, Tschechische Republik; Telefon: +420 327 596 012 (7.30-16.00 Uhr)  
Giftinformationszentrum, Na Bojišti 1, Praha, Tschechische Republik, Tel.: rund um die Uhr +420 224 919 293 oder +420 224 915 402, Informationen nur für Gesundheitsrisiken – akute Vergiftungen von Mensch und Tier.

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

- 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**  
**Einstufung des Gemischs gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft.

Skin Irrit. 2, H315  
Eye Dam. 1, H318  
Aquatic Chronic 3, H412

Der volle Text aller Einstufungen und H-Sätze ist in Kapitel 16 enthalten.

**Die wichtigsten schädlichen Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt**  
Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung.

- 2.2. Kennzeichnungselemente**  
**Gefahrenpiktogramm**

**Signalwort**  
Gefahr**Gefährliche Stoffe**Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze  
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze  
2-Amino-ethanol

**SCREEN WASH**

Erstellungsdatum 30. Januar 2019  
Überarbeitet am Nummer der Fassung 3.0

**Gefahrenhinweise**

- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P310 Sofort Arzt anrufen.
- P501 Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften zuführen.

**Weitere Informationen**

- EUH 208 Enthält (R) -p-Mentha-1,8-dien. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die nicht die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung erfüllen. Im Falle von grösseren Leckagen kann es für Oberflächen- und Grundwasser gefährlich sein.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

**Chemische Charakteristik**

Gemisch von unten aufgeführten Stoffen und Gemischen.

**Mischung enthält folgende Gefahrenstoffe und Stoffe mit festgelegter zulässiger Höchstkonzentration in der Arbeitsluft**

Identifikationsnummer	Stoffbezeichnung	Gehalt in Gewichtsprozent	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Anm.
Index: 603-027-00-1 CAS: 107-21-1 EG: 203-473-3 Registrierungsnummer: 01-2119456816-28-0000	Ethandiol	<10	Acute Tox. 4, H302 STOT RE 2, H373	1
CAS: 68891-38-3 EG: 500-234-8 Registrierungsnummer: 01-2119488639-16-0000	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze	<10	Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 3, H412	
CAS: 68411-30-3 EG: 270-115-0 Registrierungsnummer: 01-2119489428-22-0000	Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze	4,6-5,7	Acute Tox. 4, H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 3, H412	
Index: 603-030-00-8 CAS: 141-43-5 EG: 205-483-3 Registrierungsnummer: 01-2119486455-28-0000	2-Amino-ethanol	<4,1	Acute Tox. 4, H302+H312+H332 Skin Corr. 1B, H314 STOT SE 3, H335 Aquatic Chronic 3, H412 Spezifischer Konzentrationsgrenzwert: STOT SE 3, H335: C ≥ 5 %	1

**SCREEN WASH**

Erstellungsdatum		30. Januar 2019		Nummer der Fassung		3.0	
Überarbeitet am							
Identifikationsnummer	Stoffbezeichnung	Gehalt in Gewichtsprozent	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Anm.			
Index: 011-002-00-6 CAS: 1310-73-2 EG: 215-185-5 Registrierungsnummer: 01-2119457892-27-0000	Ätznatron	<1,1	Skin Corr. 1A, H314 Spezifischer Konzentrationsgrenzwert: Skin Corr. 1B, H314: 2 % ≤ C < 5 % Skin Corr. 1A, H314: C ≥ 5 % Eye Irrit. 2, H319: 0,5 % ≤ C < 2 % Skin Irrit. 2, H315: 0,5 % ≤ C < 2 %				
Index: 601-029-00-7 CAS: 5989-27-5 EG: 227-813-5 Registrierungsnummer: 01-2119529223-47-0000	(R) -p-Mentha-1,8-dien	0,6-0,8	Flam. Liq. 3, H226 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410	1			

**Anmerkungen**

1 Stoff, für den Expositionsgrenzwerte der Gesellschaft für die Arbeitsumgebung bestehen.

Der volle Text aller Einstufungen und H-Sätze ist in Kapitel 16 enthalten.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Achten Sie auf die eigene Sicherheit. Wenn gesundheitliche Probleme auftreten oder im Zweifelsfall, informieren Sie den Arzt und geben Sie ihm Informationen aus diesem Sicherheitsdatenblatt.

**Bei Einatmen**

Sofort Exposition unterbrechen, Betroffenen an die frische Luft bringen. Sichern Sie den Betroffenen gegen Unterkühlung.

**Bei Berührung mit der Haut**

Verschmutzte Kleidung ablegen. Den Betroffenen mit viel lauwarmem Wasser waschen.

**Bei Berührung der Augen**

Spülen Sie sofort die Augen mit einem Strahl fließenden Wassers, öffnen Sie die Augenlider (wenn nötig auch mit Gewalt); wenn der Betroffene Kontaktlinsen hat, entfernen Sie sie unverzüglich. Spülen Sie mindestens 10 Minuten. Sorgen Sie für ärztliche Behandlung, möglichst bei einem Facharzt.

**Bei Verschlucken**

Mundhöhle mit sauberem Wasser ausspülen und 2 - 5 dl Wasser zu trinken geben. Verabreichen Sie nichts durch den Mund, wenn die verletzte Person bewusstlos ist oder unter Krämpfen leidet. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

**Bei Einatmen**

unerwähnt

**Bei Berührung mit der Haut**

Verursacht Hautreizungen.

**Bei Berührung der Augen**

Verursacht schwere Augenschäden.

**Bei Verschlucken**

unerwähnt

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Bei Verschlucken/bei berührung der Augen: informieren Sie den Arzt und geben Sie ihm Informationen aus diesem Sicherheitsdatenblatt.

**SCREEN WASH**

Erstellungsdatum

30. Januar 2019

Überarbeitet am

Nummer der Fassung

3.0

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Passen Sie das Löschmittel der Umgebung des Brands an. Das Gemisch ist nicht brennbar. Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Wassernebel.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasser - voller Strahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei einem Brand kann es zur Entstehung von Kohlenoxid und Kohlendioxid und weiteren giftigen Gasen kommen.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät (SCBA) mit einem Chemikalienschutzanzug, wenn (enger) Personenkontakt. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen. Geschlossene Behälter mit dem Produkt in der Nähe eines Brands mit Wasser kühlen. Kontaminiertes Löschmittel nicht in die Kanalisation, in Oberflächengewässer und Grundwasser gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Verwenden Sie persönliche Arbeitsschutzmittel. Befolgen Sie die in den Abschnitten 7 und 8 enthaltenen Anweisungen. Vermeiden Sie einen Kontakt mit der Haut und den Augen. Sichern Sie eine ausreichende Lüftung ab. Ungeschützte Personen fernhalten.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Verhindern Sie eine Kontamination des Bodens und eine Freisetzung in Oberflächengewässer und Grundwasser. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. im Falle von grösseren Leckagen kann es für Oberflächen- und Grundwasser gefährlich sein. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Decken Sie ein ausgelaufenes Produkt mit einem geeigneten (nicht brennbaren) Absorptionsmaterial (Sand, Kieselgur, Erde und andere geeignete absorbierende Materialien) ab, sammeln Sie es in einem gut verschlossenen Behälter, und entsorgen Sie es nach Abschnitt 13. Nach dem Entfernen des Produkts kontaminierte Fläche mit viel Wasser abwaschen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 7., 8. und 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Vermeiden Sie einen Kontakt mit der Haut und den Augen. Benutzen Sie persönliche Arbeitsschutzmittel gemäß Abschnitt 8. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände und betroffene Körperteile gründlich waschen. Atmen Sie die Dämpfe nicht ein. Achten Sie auf die gültigen Rechtsvorschriften über die Sicherheit und den Gesundheitsschutz. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Nur in dicht geschlossenen Verpackungen an kühlen, trockenen und gut belüftbaren, dazu bestimmten Stellen lagern. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

unerwähnt

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter**

Das Gemisch enthält Stoffe, für die Expositionsgrenzwerte für die Arbeitsumgebung festgelegt sind.

**SCREEN WASH**

Erstellungsdatum

30. Januar 2019

Überarbeitet am

Nummer der Fassung

3.0

**Österreich**

Stoffbezeichnung (Komponent)	Typ	Expositionszeit	Wert	Notiz	Quelle
Ethandiol (CAS: 107-21-1)	MAK	8 Stunden	26 mg/m <sup>3</sup>	Haut	AUT
	MAK	Kurzfristig	52 mg/m <sup>3</sup>	Haut	
	MAK	8 Stunden	10 ppm	Haut	
	MAK	Kurzfristig	20 ppm	Haut	
2-Amino-ethanol (CAS: 141-43-5)	MAK	8 Stunden	2,5 mg/m <sup>3</sup>	Haut, senz, Haut	AUT
	MAK	Kurzfristig	7,6 mg/m <sup>3</sup>	Haut, senz, Haut	
	MAK	8 Stunden	1 ppm	Haut, senz, Haut	
	MAK	Kurzfristig	3 ppm	Haut, senz, Haut	
Ätznatron (CAS: 1310-73-2)	MAK	8 Stunden	2 mg/m <sup>3</sup>	Atembare Fraktion	AUT
	MAK	Kurzfristig	4 mg/m <sup>3</sup>	Atembare Fraktion	

**Deutschland**

Stoffbezeichnung (Komponent)	Typ	Expositionszeit	Wert	Notiz	Quelle
Ethandiol (CAS: 107-21-1)	AGW	8 Stunden	26 mg/m <sup>3</sup>	Atembare Aerosole und Dämpfe	Gestis
	AGW	Kurzfristig	52 mg/m <sup>3</sup>	Bezugszeitraum 15 Minuten, Atembare Aerosole und Dämpfe	
	AGW	8 Stunden	10 ppm	Atembare Aerosole und Dämpfe	
	AGW	Kurzfristig	20 ppm	Bezugszeitraum 15 Minuten, Atembare Aerosole und Dämpfe	
	MAK	8 Stunden	26 mg/m <sup>3</sup>	Atembare Fraktion und Dämpfe	
	MAK	Kurzfristig	52 mg/m <sup>3</sup>	Bezugszeitraum 15 Minuten, Atembare Fraktion und Dämpfe	
	MAK	8 Stunden	10 ppm	Atembare Fraktion und Dämpfe	
	MAK	Kurzfristig	20 ppm	Bezugszeitraum 15 Minuten, Atembare Fraktion und Dämpfe	
2-Amino-ethanol (CAS: 141-43-5)	AGW	8 Stunden	5,1 mg/m <sup>3</sup>	Atembare Aerosole und Dämpfe	Gestis
	AGW	Kurzfristig	10,2 mg/m <sup>3</sup>	Bezugszeitraum 15 Minuten, Atembare Aerosole und Dämpfe	
	AGW	8 Stunden	2 ppm	Atembare Aerosole und Dämpfe	
	AGW	Kurzfristig	4 ppm	Bezugszeitraum 15 Minuten, Atembare Aerosole und Dämpfe	
	MAK	8 Stunden	0,51 mg/m <sup>3</sup>	Atembare Fraktion und Dämpfe	

**SCREEN WASH**

Erstellungsdatum

30. Januar 2019

Überarbeitet am

Nummer der Fassung

3.0

**Deutschland**

Stoffbezeichnung (Komponent)	Typ	Expositionszeit	Wert	Notiz	Quelle
2-Amino-ethanol (CAS: 141-43-5)	MAK	Kurzfristig	0,51 mg/m <sup>3</sup>	Atembare Fraktion und Dämpfe, Durchschnittswert 15 Minuten	Gestis
	MAK	8 Stunden	0,2 ppm	Atembare Fraktion und Dämpfe	
	MAK	Kurzfristig	0,2 ppm	Atembare Fraktion und Dämpfe, Durchschnittswert 15 Minuten	
(R) -p-Mentha-1,8-dien (CAS: 5989-27-5)	AGW	8 Stunden	28 mg/m <sup>3</sup>		Gestis
	AGW	Kurzfristig	110 mg/m <sup>3</sup>	Bezugszeitraum 15 Minuten	
	AGW	8 Stunden	5 ppm		
	AGW	Kurzfristig	20 ppm	Bezugszeitraum 15 Minuten	
	MAK	8 Stunden	28 mg/m <sup>3</sup>		
	MAK	Kurzfristig	112 mg/m <sup>3</sup>	Durchschnittswert 15 Minuten	
	MAK	8 Stunden	5 ppm		
	MAK	Kurzfristig	20 ppm	Durchschnittswert 15 Minuten	

**Europäische Union**

Stoffbezeichnung (Komponent)	Typ	Expositionszeit	Wert	Notiz	Quelle
Ethandiol (CAS: 107-21-1)	OEL	8 Stunden	52 mg/m <sup>3</sup>		EU limits
	OEL	8 Stunden	20 ppm		
	OEL	Kurzfristig	104 mg/m <sup>3</sup>		
	OEL	Kurzfristig	40 ppm		
2-Amino-ethanol (CAS: 141-43-5)	OEL	8 Stunden	2,5 mg/m <sup>3</sup>		EU limits
	OEL	8 Stunden	1 ppm		
	OEL	Kurzfristig	7,6 mg/m <sup>3</sup>		
	OEL	Kurzfristig	3 ppm		

**DNEL**

(R) -p-Mentha-1,8-dien

Arbeiter / Verbraucher	Weg der Exposition	Wert	Wirkung	Wertfestsetzung
Arbeiter	Dermal	9,5 mg/kg Körpergewicht t/Tag	Chronische systemische Wirkungen	

**SCREEN WASH**

Erstellungsdatum 30. Januar 2019

Überarbeitet am

Nummer der Fassung 3.0

(R) -p-Mentha-1,8-dien

Arbeiter / Verbraucher	Weg der Exposition	Wert	Wirkung	Wertfestsetzung
Arbeiter	Inhalation	66,7 mg/m <sup>3</sup>	Chronische systemische Wirkungen	
Verbraucher	Dermal	4,8 mg/kg Körpergewicht t/Tag	Chronische systemische Wirkungen	
Verbraucher	Inhalation	16,6 mg/m <sup>3</sup>	Chronische systemische Wirkungen	
Verbraucher	Oral	4,8 mg/kg Körpergewicht t/Tag	Chronische systemische Wirkungen	

2-Amino-ethanol

Arbeiter / Verbraucher	Weg der Exposition	Wert	Wirkung	Wertfestsetzung
Arbeiter	Dermal	1 mg/kg Körpergewicht t/Tag	Chronische systemische Wirkungen	
Arbeiter	Inhalation	3,3 mg/m <sup>3</sup>	Chronische lokale Wirkungen	
Verbraucher	Dermal	0,24 mg/kg Körpergewicht t/Tag	Chronische systemische Wirkungen	
Arbeiter	Oral	3,75 mg/kg Körpergewicht t/Tag	Chronische systemische Wirkungen	
Verbraucher	Inhalation	2 mg/m <sup>3</sup>	Chronische lokale Wirkungen	

Ätznatron

Arbeiter / Verbraucher	Weg der Exposition	Wert	Wirkung	Wertfestsetzung
Arbeiter	Inhalation	1 mg/m <sup>3</sup>	Chronische lokale Wirkungen	
Verbraucher	Inhalation	1 mg/m <sup>3</sup>	Chronische lokale Wirkungen	

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Arbeiter / Verbraucher	Weg der Exposition	Wert	Wirkung	Wertfestsetzung
Arbeiter	Dermal	85 mg/kg Körpergewicht t/Tag	Chronische systemische Wirkungen	
Arbeiter	Inhalation	6 mg/m <sup>3</sup>	Chronische systemische Wirkungen	
Verbraucher	Dermal	42,5 mg/kg Körpergewicht t/Tag	Chronische systemische Wirkungen	
Verbraucher	Inhalation	1,5 mg/m <sup>3</sup>	Chronische systemische Wirkungen	
Verbraucher	Oral	0,425 mg/kg Körpergewicht t/Tag	Chronische systemische Wirkungen	

**SCREEN WASH**

Erstellungsdatum 30. Januar 2019  
Überarbeitet am Nummer der Fassung 3.0

Ethandiol

Arbeiter / Verbraucher	Weg der Exposition	Wert	Wirkung	Wertfestsetzung
Arbeiter	Dermal	106 mg/kg Körpergewicht t/Tag	Chronische systemische Wirkungen	
Arbeiter	Inhalation	35 mg/m <sup>3</sup>	Chronische lokale Wirkungen	
Verbraucher	Dermal	53 mg/kg Körpergewicht t/Tag	Chronische systemische Wirkungen	
Verbraucher	Inhalation	7 mg/m <sup>3</sup>	Chronische lokale Wirkungen	

**PNEC**

(R) -p-Mentha-1,8-dien

Weg der Exposition	Wert	Wertfestsetzung
Süßwasser Umgebung	14 µg/l	
Süßwassersedimenten	3,85 mg/kg Trockenmasse Sediment	
Boden (Landwirtschaftliche)	0,763 mg/kg Trockener Boden	
Mikroorganismen in Kläranlage	1,8 mg/l	
Meerwasser	1,4 µg/l	
Meer Sedimenten	0,385 mg/kg Trockenmasse Sediment	
Nahrungskette	133 mg/kg Nahrung	

2-Amino-ethanol

Weg der Exposition	Wert	Wertfestsetzung
Süßwasser Umgebung	0,085 mg/l	
Wasser (zeitweilig Ausreißen)	0,028 mg/l	
Süßwassersedimenten	0,434 mg/kg Trockenmasse Sediment	
Boden (Landwirtschaftliche)	0,037 mg/kg Trockener Boden	
Süßwassersedimenten	100 mg/l	
Meerwasser	0,009 mg/l	
Meer Sedimenten	0,043 mg/l	

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Weg der Exposition	Wert	Wertfestsetzung
Süßwasser Umgebung	0,268 mg/l	
Wasser (zeitweilig Ausreißen)	0,017 mg/l	
Süßwassersedimenten	8,1 mg/kg Trockenmasse Sediment	
Boden (Landwirtschaftliche)	35 mg/kg Trockener Boden	
Mikroorganismen in Kläranlage	3,43 mg/l	
Meerwasser	0,027 mg/l	
Meer Sedimenten	6,8 mg/kg Trockenmasse Sediment	



**SCREEN WASH**

Erstellungsdatum 30. Januar 2019  
Überarbeitet am Nummer der Fassung 3.0

Ethandiol

Weg der Exposition	Wert	Wertfestsetzung
Süßwasser Umgebung	10 mg/l	
Wasser (zeitweilig Ausreißen)	10 mg/l	
Süßwassersedimenten	37 mg/kg Trockenmasse Sediment	
Boden (Landwirtschaftliche)	1,53 mg/kg Trockener Boden	
Meerwasser	1 mg/l	
Meer Sedimenten	3,7 mg/kg Trockenmasse Sediment	

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Achten sie auf die üblichen Maßnahmen des Gesundheitsschutzes bei der Arbeit. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Nach der Arbeit und vor Pausen zum Essen und zur Erholung gründlich die Hände mit Wasser und Seife waschen. Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Anschließend mit Hautcreme behandeln.

**Augen- / Gesichtsschutz**

Schutzbrille oder Gesichtsschutz (je nach Art der durchgeführten Arbeiten).

**Hautschutz**

Schutz der Hand: Schutzhandschuhe, widerstandsfähig gegenüber dem Produkt. Beachten Sie die Empfehlungen des konkreten Herstellers der Handschuhe bei der Auswahl in Bezug auf die Dicke, das Material und die Durchlässigkeit. Beachten Sie andere Empfehlungen des Herstellers. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung sofort ersetzt werden.

Weiterer Schutz: Arbeitsschutzkleidung.

**Atenschutz**

Maske mit Schutzfilter bei der Überschreitung von Expositionsgrenzwerten von Stoffen oder in einer schlecht belüftbaren Umgebung. Filter A/P.

**Thermische Gefahren**

Nicht aufgeführt.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Beachten Sie die gewöhnlichen Umweltschutzmaßnahmen, siehe Punkt 6.2.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen	
Zustand	flüssig bei 20°C
Farbe	gelb
Geruch	nach Alkohol
Geruchsschwelle	die Angabe ist nicht verfügbar
pH-Wert	die Angabe ist nicht verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	die Angabe ist nicht verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich	die Angabe ist nicht verfügbar
Flammpunkt	die Angabe ist nicht verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	die Angabe ist nicht verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nicht brennbar
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	
Entzündbarkeitsgrenzen	die Angabe ist nicht verfügbar
Explosionsgrenzen	die Angabe ist nicht verfügbar
Dampfdruck	die Angabe ist nicht verfügbar
Dampfdichte	die Angabe ist nicht verfügbar
Relative Dichte	die Angabe ist nicht verfügbar
Löslichkeit(en)	

**SCREEN WASH**

Erstellungsdatum	30. Januar 2019	Nummer der Fassung	3.0
Überarbeitet am			
Wasserlöslichkeit		löslich	
Fettlöslichkeit		die Angabe ist nicht verfügbar	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser		die Angabe ist nicht verfügbar	
Selbstentzündungstemperatur		die Angabe ist nicht verfügbar	
Zersetzungstemperatur		die Angabe ist nicht verfügbar	
Viskosität		die Angabe ist nicht verfügbar	
Explosive Eigenschaften		Das Produkt hat keine explosiven Eigenschaften.	
Oxidierende Eigenschaften		Das Produkt hat keine oxidierenden Eigenschaften.	
<b>9.2. Sonstige Angaben</b>			
Dichte		1,01 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C	
Entflammtemperatur		die Angabe ist nicht verfügbar	

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Bei normalen Bedingungen ist das Produkt stabil.

**10.2. Chemische Stabilität**

Bei normalen Bedingungen ist das Produkt stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktionen mit Säuren.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Flammen, Funken, Überhitzung schützen. Von starken Säuren und Oxidationsmitteln fernhalten.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Von starken Säuren und Oxidationsmitteln fernhalten.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Entstehen bei normaler Anwendungsweise nicht. Bei hohen Temperaturen und bei einem Brand entstehen gefährliche Produkte, wie z.B. Kohlenoxid und Kohlendioxid.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Für das Gemisch stehen keine toxikologischen Angaben zur Verfügung.

**Akute Toxizität**

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

(R) -p-Mentha-1,8-dien

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht
Oral	LD <sub>50</sub>	OECD 423	>2000 mg/kg Körpergewicht		Ratte	

2-Amino-ethanol

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht
Oral	LD <sub>50</sub>	OECD 401	1089 mg/kg Körpergewicht		Ratte	
Oral	LD <sub>50</sub>	OECD 401	1,19 ml/kg Körpergewicht		Ratte	
Oral	LD <sub>50</sub>	OECD 401	1,07 ml/kg Körpergewicht		Ratte	
Inhalation	LD <sub>50</sub>		>1,3 mg/l Luft		Ratte	
Dermal	LD <sub>50</sub>	OECD 402	≥2,46-≤2,83 ml/kg Körpergewicht		Kaninchen	

**SCREEN WASH**

Erstellungsdatum 30. Januar 2019

Überarbeitet am

Nummer der Fassung 3.0

2-Amino-ethanol

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht
Dermal	LD <sub>50</sub>	OECD 402	2504 mg/kg Körpergewicht		Kaninchen	
Dermal	LD <sub>50</sub>	OECD 402	2881 mg/kg Körpergewicht		Kaninchen	

Alkohole, C12-14, ethoxiliert, sulfatiert, Natriumsalze

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht
Oral	LD <sub>50</sub>	OECD 401	>2000 mg/kg Körpergewicht			
Dermal	LD <sub>50</sub>	OECD 402	>2000 mg/kg Körpergewicht		Ratte	

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht
Oral	LD <sub>50</sub>	OECD 401	1080 mg/kg Körpergewicht		Ratte	
Dermal	LD <sub>50</sub>	OECD 402	>2000 mg/kg Körpergewicht		Ratte	

Ethandiol

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht
Oral	LD <sub>50</sub>		7712 mg/kg		Ratte	
Dermal	LD <sub>50</sub>		>3500 mg/kg		Maus	
Inhalation	LC <sub>50</sub>		>2,5 mg/l		Ratte	

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Verursacht Hautreizungen.

(R) -p-Mentha-1,8-dien

Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art
Haut	Nicht reizend	OECD 404		Kaninchen

Alkohole, C12-14, ethoxiliert, sulfatiert, Natriumsalze

Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art
Dermal	Reizend	OECD 404		Kaninchen

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art
Haut	Reizend	OECD 404		Kaninchen

Ethandiol

Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art
Dermal	Nicht reizend			Kaninchen

**SCREEN WASH**

Erstellungsdatum

30. Januar 2019

Überarbeitet am

Nummer der Fassung

3.0

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenschäden.

2-Amino-ethanol

Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art
Auge	Schwere Augenschädigung	OECD 405		Kaninchen
Haut	Ätzend	OECD 404		Kaninchen

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze

Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art
Auge	Reizend	OECD 405		Kaninchen

Ätznatron

Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art
Auge	Reizend	OECD 405		Kaninchen
Haut	Reizend			Mensch

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art
Auge	Schwere Augenschädigung	OECD 405		Kaninchen

Ethandiol

Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art
Auge	Nicht reizend			Kaninchen

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

(R) -p-Mentha-1,8-dien

Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art	Geschlecht
Haut	Sensibilisierende			Maus	

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze

Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art	Geschlecht
Haut	Auszulösen Sensibilisierung	OECD 406		Meerschweinchen	

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art	Geschlecht
Dermal	Auszulösen Sensibilisierung	OECD 406		Meerschweinchen	

**SCREEN WASH**

Erstellungsdatum 30. Januar 2019  
Überarbeitet am Nummer der Fassung 3.0

Ethandiol

Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art	Geschlecht
Dermal	Auszulösen Sensibilisierung			Meerschweinchen	

**Keimzell-Mutagenität**

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

2-Amino-ethanol

Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Spezifischer Zielorgan	Art	Geschlecht
Negativ	OECD 474			Maus	

Alkohole, C12-14, ethoxiliert, sulfatiert, Natriumsalze

Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Spezifischer Zielorgan	Art	Geschlecht
Negativ	OECD 475			Maus	

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Spezifischer Zielorgan	Art	Geschlecht
Negativ	OECD 474			Maus	

Ethandiol

Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Spezifischer Zielorgan	Art	Geschlecht
Negativ				Ratte	

**Karzinogenität**

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

(R) -p-Mentha-1,8-dien

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Ergebnis	Art	Geschlecht
Oral	NOAEL	OECD 451	≥75-≤150 mg/kg Körpergewicht/Tag		Ratte	
Oral	NOAEL	OECD 451	≥300-≤600 mg/kg Körpergewicht/Tag		Ratte	
Oral	NOAEL	OECD 451	≥250-≤500 mg/kg Körpergewicht/Tag		Maus	
Oral	NOAEL	OECD 451	≥500-≤1000 mg/kg Körpergewicht/Tag		Maus	

**SCREEN WASH**

Erstellungsdatum 30. Januar 2019

Überarbeitet am

Nummer der Fassung 3.0

Ethandiol

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Ergebnis	Art	Geschlecht
Oral	NOAEL		1500 mg/kg Körpergewicht/Tag		Maus	
Oral	NOAEL		1000 mg/kg		Ratte	

**Reproduktionstoxizität**

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

2-Amino-ethanol

Parameter	Methode	Wert	Ergebnis	Art	Geschlecht
NOAEL	OECD 416	300 mg/kg Körpergewicht/Tag		Ratte	
NOAEL	OECD 416	1000 mg/kg Körpergewicht/Tag		Ratte	

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze

Parameter	Methode	Wert	Ergebnis	Art	Geschlecht
NOAEL	OECD 416	300 mg/kg Körpergewicht/Tag		Ratte	

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Parameter	Methode	Wert	Ergebnis	Art	Geschlecht
NOAEL		350 mg/kg Körpergewicht/Tag		Ratte	

Ethandiol

Parameter	Methode	Wert	Ergebnis	Art	Geschlecht
NOAEL		>1000 mg/kg Körpergewicht/Tag		Ratte	
NOEL		1000 mg/kg Körpergewicht/Tag		Maus	

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

2-Amino-ethanol

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Ergebnis	Art	Geschlecht
Inhalation				Reizend		

**SCREEN WASH**

Erstellungsdatum 30. Januar 2019  
Überarbeitet am Nummer der Fassung 3.0

Ethandiol

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Ergebnis	Art	Geschlecht
Dermal	NOAEL	OECD 410	2200-4400 mg/kg Körpergewicht/Tag		Hund	

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

(R) -p-Mentha-1,8-dien

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Ergebnis	Art	Geschlecht
Oral	NOAEL	OECD 407	825 mg/kg Körpergewicht/Tag		Ratte	
Oral	LOAEL	OECD 407	1650 mg/kg Körpergewicht/Tag		Ratte	
Oral	NOAEL	OECD 407	3300 mg/kg Körpergewicht/Tag		Ratte	

2-Amino-ethanol

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Ergebnis	Art	Geschlecht
Oral	NOAEL	OECD 416	300 mg/kg Körpergewicht/Tag		Ratte	
Inhalation	NOAEC	OECD 412	10 mg/m <sup>3</sup> Luft		Ratte	
Inhalation	NOEC	OECD 412	150 mg/m <sup>3</sup> Luft		Ratte	

Alkohole, C12-14, ethoxiliert, sulfatiert, Natriumsalze

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Ergebnis	Art	Geschlecht
Oral	NOAEL	OECD 408	>225 mg/kg Körpergewicht/Tag		Ratte	

**Aspirationsgefahr**

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

**Akute Toxizität**

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

(R) -p-Mentha-1,8-dien

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt
LC <sub>50</sub>	OECD 203	0,72 mg/l		Fische (Pimephales promelas)	

**SCREEN WASH**

Erstellungsdatum 30. Januar 2019

Überarbeitet am

Nummer der Fassung 3.0

(R) -p-Mentha-1,8-dien

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt
EC <sub>50</sub>	OECD 203	0,688 mg/l		Fische (Pimephales promelas)	
LC <sub>50</sub>	OECD 202	0,577 mg/l		Daphnia (Daphnia magna)	
EC <sub>50</sub>	OECD 202	0,421 mg/l		Daphnia (Daphnia magna)	
EC <sub>50</sub>		0,32 mg/l		Algen (Pseudokirchneriella subcapitata)	
EC <sub>50</sub>		0,214 mg/l		Algen (Pseudokirchneriella subcapitata)	

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt
LC <sub>50</sub>	OECD 203	7,1 mg/l	96 Std.	Fische (Oncorhynchus mykiss)	
EC <sub>50</sub>	OECD 202	7,2 mg/l	48 Std.	Wirbellosen (Daphnia magna)	
EC <sub>50</sub>	OECD 201	27 mg/l	72 Std.	Algen (Desmodesmus subspicatus)	

Ätznatron

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt
EC <sub>50</sub>		40,4 mg/l	48 Std.	Wirbellosen (Ceriodaphnia sp.)	

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt
LC <sub>50</sub>		1,67 mg/l	96 Std.	Fische (Lepomis macrochirus)	
EC <sub>50</sub>	OECD 202	2,9 mg/l	48 Std.	Daphnia (Daphnia magna)	
EC <sub>50</sub>	OECD 202	6,4 mg/l	24 Std.	Daphnia (Daphnia magna)	
EC <sub>50</sub>		29 mg/l	96 Std.	Algen (Pseudokirchneriella subcapitata)	

Ethandiol

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt
LC <sub>50</sub>		72860 mg/l	96 Std.	Fische (Pimephales promelas)	
EC <sub>50</sub>	OECD 202	>100 mg/l	48 Std.	Daphnia (Daphnia magna)	



**SCREEN WASH**

Erstellungsdatum

30. Januar 2019

Überarbeitet am

Nummer der Fassung

3.0

Ethandiol

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt
NOEC	OECD 201	>100 mg/l	72 Std.	Algen (Pseudokirchneriell a subcapitata)	

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Die Angabe ist nicht verfügbar.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Nicht aufgeführt.

**12.4. Mobilität im Boden**

Nicht aufgeführt.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt enthält keine Stoffe, welche die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung erfüllen.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Nicht aufgeführt.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Gehen Sie nach den geltenden Vorschriften zur Abfallentsorgung vor. Legen Sie ein nicht verwendetes Produkt und eine verschmutzte Verpackung in für die Abfallsammlung gekennzeichnet Behälter ab und übergeben Sie sie zur Entsorgung einer zur Abfallentsorgung berechtigten Person (spezialisierten Firma), die eine Berechtigung zu diesen Tätigkeiten hat. Ein nicht verwendetes Produkt nicht in die Kanalisation gießen. Darf nicht gemeinsam mit Kommunalabfällen entsorgt werden. Leere Verpackungen können energetisch in einer Abfallverbrennungsanlage genutzt werden oder auf einer Deponie der entsprechenden Eingliederung gelagert werden. Vollständig gereinigte Verpackungen können zur Wiederverwertung übergeben werden.

**Abfallvorschriften**

Gefährlicher Abfall nach Abfallverzeichnis-Verordnung. Entscheidung 2000/532/EG über die Bereitstellung einer Abfallliste mit späteren Änderungen.

**Abfallbezeichnung**

16 10 03 wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten \*

**Abfallbezeichnung für die Verpackung**

15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff

15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind \*

(\*) - gefährlicher Abfall im Sinne der Richtlinie 2008/98/EG über gefährliche Abfälle

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1. UN-Nummer**

Nicht ADR geregelt.

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

unerwähnt

**14.3. Transportgefahrenklassen**

unerwähnt

**14.4. Verpackungsgruppe**

unerwähnt

**14.5. Umweltgefahren**

unerwähnt

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Hinweis in den Abschnitten 4 bis 8.

**SCREEN WASH**Erstellungsdatum 30. Januar 2019  
Überarbeitet am Nummer der Fassung 3.0**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**  
unerwähnt**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1907/2006 vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission in der gültigen Fassung. Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1272/2008 vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der gültigen Fassung.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

unerwähnt

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Die Liste der im Sicherheitsdatenblatt benutzten Standardsätze über die Gefährlichkeit**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H302+H312+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.

**Die Liste der im Sicherheitsdatenblatt benutzten Sicherheitshinweise**

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort Arzt anrufen.  
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  
P501 Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften zuführen.

**Die Liste der zusätzlichen Angaben über die Gefährlichkeit in dem Sicherheitsdatenblatt benutzt**

EUH 208 Enthält (R) -p-Mentha-1,8-dien. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Weitere wichtige Angaben hinsichtlich der Sicherheit und Gesundheit des Menschen**

Das Produkt darf nicht - ohne besondere Genehmigung des Herstellers / Importeurs - zu einem anderen als im Abschnitt 1 angegebenen Zweck verwendet werden. Der Anwender ist für die Einhaltung aller zusammenhängender Vorschriften zum Gesundheitsschutz verantwortlich.

**Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**

ADR Europäisches Abkommen über den internationalen Strassentransport der gefährlichen Güte  
AGW Arbeitsplatzgrenzwerte  
BCF Biokonzentrationsfaktor  
CAS Chemical Abstracts Service

**SCREEN WASH**

Erstellungsdatum	30. Januar 2019	Nummer der Fassung	3.0
Überarbeitet am			

CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP-Verordnung)
DNEL	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
EC <sub>50</sub>	Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt
EG	Identifikationskod für jeden Stoff in dem EINECS angegeben
EINECS	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
EmS	Notfallplan
EU	Europäische Union
IATA	Internationale Assoziation der Flugtransporter
IBC	Internationale Vorschrift für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Transport gefährlicher Chemikalien
IC <sub>50</sub>	Konzentration, die 50% Blockade verursacht
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Internationale Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
INCI	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe
ISO	Internationale Organisation für Normung
IUPAC	Internationale Union für reine und angewandte Chemie
LC <sub>50</sub>	Tödliche Konzentration eines chemischen Stoffs, die 50% einer Stichprobe tötet
LD <sub>50</sub>	Tödliche Konzentration eines Stoffes, die den Tod von 50% der Bevölkerung
LOAEC	Niedrigste Konzentration mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
LOAEL	Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
log Kow	Oktanol-Wasser Verteilungskoeffizient
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen
MARPOL	Das Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
NOAEC	Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOAEL	Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOEC	Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
NOEL	Dosis ohne beobachtbare Wirkung
OEL	Zulässige Expositionslimits am Arbeitsplatz
PBT	Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
ppm	Teile pro Million
REACH	Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID	Übereinkommen über den Eisenbahntransport gefährlicher Güter
UN	Vierstellige Zahl als Nummer zur Kennzeichnung von Stoffen oder Gegenständen gemäß UN-Modellvorschriften
UVCB	Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
Acute Tox.	Akute Toxizität
Aquatic Acute	Gewässergefährdend
Aquatic Chronic	Gewässergefährdend
Eye Dam.	Schwere Augenschädigung
Flam. Liq.	Flüssigkeit entzündbar
Skin Corr.	Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit.	Reizwirkung auf die Haut
Skin Sens.	Sensibilisierung der Haut
STOT RE	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
STOT SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

**SCREEN WASH**

Erstellungsdatum 30. Januar 2019

Überarbeitet am

Nummer der Fassung 3.0

**Instruktionen für die Schulung**

Die Mitarbeiter mit der empfohlenen Art und Weise der Verwendung, der obligatorischen Sicherheitsausrüstung, der Ersten Hilfe und erlaubten Handhabungen des Produkts bekannt machen.

**Empfohlene Einschränkungen der Anwendung**

unerwähnt

**Informationen über die Quellen der beim Erstellen des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Angaben**

Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in der gültigen Fassung.  
Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1272/2008 in der gültigen Fassung. Daten vom Hersteller des Stoffes / des Gemisches, wenn vorhanden - Informationen aus der Registrierungsdocumentation.

**Vorgenommene Änderungen (welche Informationen hinzugefügt, weggelassen oder geändert wurden)**

2, 3, 8, 9, 11, 12, 15, 16

**Erklärung**

Das Sicherheitsdatenblatt beinhaltet Angaben für die Absicherung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes sowie des Umweltschutzes. Die aufgeführten Angaben entsprechen dem gegenwärtigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen und sind in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften. Sie können nicht als Garantie der Eignung und der Anwendbarkeit des Produkts für eine konkrete Anwendung angesehen werden.